

Inhalt

Vorwort des Direktors der Landesbibliothek	7
Vorbemerkung des Herausgebers	9

I Katalog

Einführung	13
Knigge in Hannover	13
Knigge im Porträt	16
Rückschau 1752 – 1787.	21
Knigges Eltern	21
Lebensstationen	21
Schriftstellerei 1779 – 1787	23
Drei Lebensjahre in Hannover 1787 – 1790	26
Hannover zur Zeit Knigges	26
Häusliches Leben	28
Knigge und Philippine	31
Bemühungen um Rückgabe der Güter.	34
Knigges Lebenskreis	38
Knigge und das Hoftheater	43
Schriftstellerei 1787 – 1790	47
»Über den Umgang mit Menschen«	47
Auseinandersetzung mit J. H. Campe und E. C. Trapp	53
Knigge und Johann Georg Zimmermann	56
Knigge als Mitarbeiter von Friedrich Nicolais ADB	59
Knigge und die geheimen Verbindungen	62
»Geschichte des armen Herrn von Mildeburg«	63
Knigge auf Reisen	68
In Leveste	68
Reisen nach Braunschweig und Wolfenbüttel	69
Reisen nach Celle und Göttingen	72
Reise nach Pyrmont, Meinberg und Detmold	74
Aufenthalte in Hamburg 1790	77

Ausblick	82
Die letzten Jahre. Oberhauptmann in Bremen 1790 – 1796	82
Schriftstellerei 1791 – 1796	83
Dokumente aus den letzten Lebensjahren	85

II Vorträge in Kurzfassungen

Knigges Herkunft (Ernst August Freiherr Knigge)	89
»Mein Haus ist mein Wirkungsreis« (Manfred Grätz)	94
Knigge und das Hannoversche Theater (Martin Rector)	99
Knigge und die geheimen Verbindungen (Wolfgang Fenner)	104
Knigge parodiert Johann Georg Zimmermann (Christine Schrader) . . .	107
Knigge auf dem Freiheitsfest in Hamburg am 14. Juli 1790 (Pierre-André Bois)	111
Knigges »Umgang mit Menschen« – eine mißverstandene Erfolgsgeschichte (Michael Schlott)	116
Leihgeber der Ausstellung	120
Abkürzungen	120
Register	121